

Leistungsbeschreibung für die Durchführung von formalen Vergabeverfahren von Dataport für Träger und Kunden

verantwortlich: Dataport; RE31

Version: 2.0.1 vom: 16.11.2022

Status: Gültig

Schutzstufe: keine Schutzstufe

Zielgruppe: Träger/ Kunden von Dataport

Inhaltsverzeichnis

1	Zielsetzung	3
2	Geltungsbereich	3
3	Übersicht der Phasen, Arbeitsschritte und Verantwortlichkeiten	3
3.1	Definitionen	3
3.2	Vorbereitung.....	4
3.3	Durchführung.....	8
3.4	Nachbereitung	12
3.5	Sonstiges.....	12
4	Mitgeltende Regelungen	13
5	Schlussbestimmung / Inkrafttreten	13

1 Zielsetzung

Diese Leistungsbeschreibung soll die effiziente, wirtschaftliche Durchführung von formalen Vergabeverfahren unterstützen und richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bedarfsstellen der Trägerländer Dataports, die an der Beschaffungsmaßnahme mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind.

Die Vergabe wird in diesem Dokument „als Ganzes“ betrachtet, die sich aus mehreren Phasen und Arbeitsschritten zusammensetzt. Aus Gründen der Transparenz und Verdeutlichung des engen Zusammenspiels aller Beteiligten sind nicht nur die Leistungen genannt, die die Vergabestelle erbringt, sondern auch Mitwirkungsleistungen/ Verantwortlichkeiten der jeweiligen Bedarfsstelle(n) bzw. des Kunden.

2 Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für

1. Bedarfsstellen der Kernverwaltungen der Trägerländer Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
2. Kunden, die einen Einzelvertrag zur Durchführung einer Vergabe mit Dataport abgeschlossen haben.

3 Übersicht der Phasen, Arbeitsschritte und Verantwortlichkeiten

3.1 Definitionen

In den tabellarischen Darstellungen unter den Ziffern 3.2 bis 3.5 werden die Kürzel „B“, „M“ und „V“ wie folgt verwendet:

- „B“ Beratung während der Leistungserfüllung/ im jeweiligen Arbeitsschritt
- „M“ Mitwirkung während der Leistungserfüllung/ im jeweiligen Arbeitsschritt
- „V“ Verantwortliche Durchführung und Koordination während der Leistungserfüllung/ im jeweiligen Arbeitsschritt

3.2 Vorbereitung

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Markterkundung	Vor dem Start von Vergabeverfahren ist die Durchführung und Dokumentation einer Markterkundung sinnvoll bzw. geboten.	B Beratung über Aspekte, die aus vergaberechtlicher Sicht und insbesondere angesichts des nachfolgenden Vergabeverfahrens zu beachten sind.	V Durchführung und Dokumentation der Markterkundung.
Dokumentation des Vergabeverfahrens		V Anlegen und laufende Fortschreibung des Vergabevermerks nach den gesetzlichen Vorgaben	M Fachliche und inhaltliche Zulieferungen nach Vorgaben der Vergabestelle an die Vergabestelle.
Bedarfsermittlung	Dem Auftraggeber (Bedarfsstelle) steht ein weites Leistungsbestimmungsrecht zu. Dieses wird jedoch eingeschränkt durch das Gebot der Produktneutralität und die grundsätzliche Pflicht zur Losbildung.	B Beratung in Abgrenzungsfragen und Gestaltungsmöglichkeiten.	<p>V Möglichst präzise Beschreibung über Art und Umfang der gewünschten Leistung(en) sowie der Bedingungen zu denen beschafft werden soll.</p> <p>Gegenstand der Bedarfsermittlung ist auch die benötigte(n) Menge(n) sowie die Vertragslaufzeit bei Rahmen- und Dienstleistungsaufträgen.</p> <p>Koordination der Bedarfsstellen (bei gemeinsamen Vergaben von 1+n Auftraggebern)</p>
Auftragswertschätzung	<p>Ohne ordnungsgemäße Auftragswertschätzung kann ein Vergabeverfahren nicht veröffentlicht werden.</p> <p>Basis hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ statistische Daten ▪ eigene Rechercheergebnisse ▪ eigene Erfahrungswerte aus früheren Vergabeverfahren 	B Beratung zu vergaberechtlichen Rahmenbedingungen	<p>V Erstellung einer sorgfältigen und aktuellen Auftragswertschätzung.</p> <p>Dokumentation der vorliegenden Erkenntnisse, der Berechnungsgrundlagen sowie des Rechenweges.</p>

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Vermeidung von Interessenkonflikten (Compliance)	Korruptionsbekämpfung ist zentrale öffentliche Aufgabe	V Beratung über Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten im Rahmen von Vergabeverfahren. Ergreifung entsprechender Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	M Unaufgeforderte, unverzügliche Weitergabe sämtlicher Informationen über mögliche Interessenkonflikte und/ oder anderer Korruptionstatbestände an die Vergabestelle.
Erstellung der Teilnahmeunterlagen	Bei Durchführung eines Teilnahmewettbewerbs ist zunächst eine Teilnahmeunterlage zu erstellen.	V Festlegung von Vorgaben für eine Kurzbeschreibung als Teil der Teilnahmeunterlage Beratung über Eignungskriterien und dessen Anwendung. Erstellung der Teilnahmeunterlage	V Erstellung einer Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstandes nach Vorgaben der Vergabestelle. Festlegung von Eignungskriterien sowie dessen Unterkriterien mit Erfüllungsgraden. Diese dienen der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Bieter.
Erstellung der Vertragsunterlagen (auch bei Direktverträgen!)	<p>Die Vertragsunterlagen bestehen aus der Leistungsbeschreibung und den Vertragsbedingungen.</p> <p>In der <u>Leistungsbeschreibung</u> muss der Auftragsgegenstand (bestehend aus allen geforderten Leistungen) eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, so dass die Bieter vergleichbare Angebote kalkulieren können.</p> <p>Ergänzend zur Leistungsbeschreibung können in den <u>Vertragsbedingungen</u> zusätzliche besondere vertragliche Regelungen aufgenommen werden.</p>	B Beratung über die vergaberechtlichen Vorgaben. Umfassende Beratung zu den EVB-IT-Verträgen, deren Implementierung ins Vergabeverfahren und insbesondere zur Auswahl des passenden EVB-IT-Vertragstyps für die konkret anstehende Vergabe. Qualitätssicherung der Vertragsunterlagen aus vergaberechtlicher Sicht. IT-rechtliche Beratung <i>[Für Beschaffungsvertragskunden und Drittkunden optional zusätzlich buchbar, aber abhängig von den Kapazitäten bei RE31]</i>	V Erstellung der kompletten Vertragsunterlagen. Qualitätssicherung der Vertragsunterlagen aus inhaltlich/ fachlicher Sicht.

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Erstellung weiterer Vergabeunterlagen	In Abhängigkeit der individuellen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens sind weitere Unterlagen, die nicht den Inhalt der Leistung betreffen, zu erstellen.	V Erstellung des Angebots- bzw. Antragsdeckblattes und der Bewerbungsbedingungen.	V Erstellung von Preisblättern und/ oder Bewertungsmatrizen, sofern diese im konkreten Verfahren Verwendung finden sollen.
Wahl der Verfahrensart	Festlegung der Verfahrensart, mit der das Vergabeverfahren durchgeführt werden soll.	B Umfangreiche Beratung über die vergaberechtlichen Vorgaben und Spielräume sowie gestalterische Möglichkeiten der einzelnen Verfahrensarten. Abgabe einer gebundenen Empfehlung. Entwicklung einer abschließenden Verfahrensstrategie in Zusammenarbeit mit der Bedarfsstelle. Erstellung eines Zeitplans für das konkrete Vergabeprojekt.	V Festlegung der Verfahrensart
Losbildung	Grundsätzlich sind Lieferungen und Leistungen losweise zu vergeben, es sei denn im Einzelfall sprechen technische und/ oder wirtschaftliche Gründe für eine Gesamtvergabe. Dabei können sowohl Fach- als auch Mengenlose oder auch eine Kombination aus beidem gebildet werden.	B Beratung zu vergaberechtlichen Vorgaben und Spielräumen. + + V Erstellen eines rechtlichen Vermerks auf Basis der fachlichen Begründung	V Aufteilung des Bedarfes in Fach- und/ oder Mengenlosen. Schriftliche und fachgerechte Formulierung einer Begründung bei geplanter Gesamtvergabe.

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Festlegen von Eignungs- und Bewertungskriterien	<p>Für jedes Vergabeverfahren müssen Eignungs- und Zuschlagskriterien definiert werden.</p> <p>Diese sind mit den jeweiligen Unterkriterien sowie den fachlichen Erfüllungsgraden anzureichern und zu gewichten.</p> <p>Ggf. ist eine Bewertungsmatrix (für die Leistungsbewertung und für vorherige Eignungsprüfung) zu erstellen.</p>	<p>B Beratung zu vergaberechtlichen Vorgaben und Spielräumen und (auf Wunsch) Abgabe einer Empfehlung.</p>	<p>V Schriftliche und fachgerechte Darstellung von Eignungs- und Zuschlagskriterien (inkl. Unterkriterien).</p> <p>Ggf. Erstellung einer Bewertungsmatrix.</p>

3.3 Durchführung

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Veröffentlichung des Vergabeverfahrens	Das Vergabeverfahren wird bei EU-weiter Vergabe im Amtsblatt der EU, bei nationaler Vergabe in nationalen Veröffentlichungsorganen veröffentlicht.	V Erstellen der Veröffentlichungstexte und Veröffentlichung des Vergabeverfahrens	M Ggf. Abstimmung mit der Vergabestelle in einzelnen Fragen der Bekanntmachung.
Bewerber- bzw. Bieterfragen	Im laufenden Vergabeverfahren werden fortlaufend Bewerber- bzw. Bieterfragen gestellt. Diese müssen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zeitnah beantwortet werden	V Beantwortung von Bewerber-/ Bieterfragen, die sich auf das Verfahren bzw. Vergaberecht beziehen. Kommunikation mit den Bewerbern/ Bietern. Übersendung aller Antworten an die Bewerber/ Bieter.	V Formulierung von Antworten (schriftlich und fachgerecht) auf Bewerber-/ Bieterfragen, die sich auf den Inhalt (die Leistung) der Vergabe beziehen.
Submission von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten		V Durchführung der Antrags-/ Angebotsöffnung	
Formale Prüfung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote	Teilnahmeanträge bzw. Angebote werden auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Fehlende, unvollständige und/oder ggf. auch fehlerhafte Unterlagen können ggf. nachgefordert werden.	V Durchführung der Vollständigkeitsprüfung. Vergaberechtliche Prüfung und Beratung zum Umgang mit fehlerhaften Angeboten. Nachforderung von Unterlagen bei ggf. fehlenden, unvollständigen und/ oder fehlerhaften Unterlagen.	M Abstimmung mit der Vergabestelle in einzelnen Fragen. + + V Prüfung der fachlichen und rechnerischen Richtigkeit.

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Fachliche Bewertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote	Teilnahmeanträge bzw. Angebote sind zu bewerten.		
	Eignung		V Durchführung der Eignungsprüfung anhand der veröffentlichten Eignungskriterien, Begründung und schriftliche, fachgerechte Dokumentation der Bewertung sowie des Ergebnisses.
	Ungewöhnlich niedrige Angebote	V Durchführung der Prüfung, ob der Preis bzw. die Kosten des Angebotes im Verhältnis zu den Leistungen ungewöhnlich niedrig erscheinen. Ist dies der Fall: Durchführung einer Preisaufklärung. Gesamtbewertung aus vergaberechtlicher Sicht und Erstellung eines entsprechenden Vermerkes.	M Unterstützung der Vergabestelle bei der Angebotsprüfung und ggf. der Preisaufklärung aus fachlicher Sicht. + + V Bewertung der im Rahmen der Aufklärung erlangten Kenntnisse aus fachlich/ wirtschaftlicher Sicht.
	Wirtschaftlichkeit		V Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien. Begründung und schriftliche Dokumentation der Bewertung und des Ergebnisses.
	Nachforderungen und/ oder Aufklärungen im Rahmen der fachlichen Bewertung	V Durchführung der Nachforderungen und/ oder Aufklärungen nach den fachlichen Vorgaben der Bedarfsstelle.	M Unterstützung der Vergabestelle bei Nachforderungen und/ oder Aufklärungen.
Aufhebung (ggf.)		B Beratung zu vergaberechtlichen Rahmenbedingungen (Vorgaben, Spielräumen und mögl. Rechtsfolgen)	V Entscheidung über eine mögliche Aufhebung.
Bieterauswahl bzw. Zuschlagsentscheidung	Nach Abschluss aller Wertungsstufen ist eine Entscheidung über die Bieterauswahl bzw. den Zuschlag zu treffen.		V Auswahlentscheidung.

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Mitteilungen an die Bewerber/ Bieter	Die Bewerber/ Bieter sind über die Auswahlentscheidung zum Teilnahmewettbewerb bzw. den Zuschlag zu informieren.	V Erstellung und Versendung der Mitteilungen an Bewerber/ Bieter.	M Ggf. fachliche Zulieferungen über Begründungen der Bewertungen von Anträgen/ Angeboten.
Verhandlungen (ggf.) <i>[Für Beschaffungsvertragskunden unbegrenzt.]</i>	Verhandelt werden darf sowohl über den gesamten Angebotsinhalt, als auch über den Inhalt der Vergabeunterlagen (Vertragsbedingungen, Leistungsgegenstand, etc.). Mit allen Bietern ist gleichermaßen zu verhandeln. Optional <i>[Für Beschaffungsvertragskunden und Drittkunden optional zusätzlich buchbar, aber abhängig von den Kapazitäten bei RE31]</i>	B Beratung über die Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen einer Verhandlung, sowie – in der konkreten Vor-/ Nachbereitung von konkreten Verhandlungsrunden – über die vergaberechtlichen Vorgaben und Spielräume. Dies schließt auch Fragen der Taktik und der Verhandlungsführung mit ein. V Erstellung und Versendung der Einladungsschreiben an die Bieter. M In Abstimmung auch Teilnahme an den Verhandlungsrunden und durchgehende vergaberechtliche Qualitätssicherung der Verhandlungen. V Durchführung der Verhandlungsrunden und Übernahme der Verhandlungsführung. Durchgehende vergaberechtliche Qualitätssicherung der Verhandlungen.	V Organisation der Verhandlungsrunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung von Räumen, Catering und Technik. ▪ Festlegung von Beteiligungen Inhaltliche Gestaltung und Vorbereitung der Verhandlungsrunden. M Fachliche Zulieferung über konkrete Verhandlungsrunden. V Durchführung der Verhandlungsrunden und Übernahme der Verhandlungsführung M Teilnahme an den Verhandlungsrunden
Teststellung (ggf.)		B Beratung über vergaberechtliche Vorgaben und Spielräume sowie strategische Implementierung einer Teststellung in das Vergabeverfahren.	V Entscheidung über Teststellung
Zuschlagsmitteilung	Die Bieter sind über den Zuschlag zu informieren.	V Erstellung und Versendung der Zuschlagschreiben an die Bieter.	M Ggf. fachliche Zulieferungen über Begründungen der Bewertungen von Angeboten.

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Bekanntmachungs- und Meldepflichten		V Wahrnehmung der gesetzeskonformen Bekanntmachungs- und Meldepflichten.	
Rüge (ggf.)		V Bewertung der Rüge und vergaberechtliche Beratung der Bedarfsstelle. Erstellung von Schriftsätzen an Bieter und/ oder Rechtsanwälte.	M Fachliche und inhaltliche Zulieferungen an die Vergabestelle. + + V Entscheidung über Abhilfe/ Nichtabhilfe der Rüge
Gerichtliche Verfahren (ggf.) <i>[Für Beschaffungsvertragskunden unbegrenzt.]</i>	Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer Beschwerdeverfahren beim OLG	V Übernahme der vollständigen Vertretung vor den Nachprüfungsinstanzen. <i>[Für Leistungen, die von Dataport selbst erbracht werden. Für den Fall, dass externe Juristen/ Beratung beauftragt werden soll, ist diese NICHT vom Beschaffungs- / Kundenvertrag umfasst.]</i>	M Fachliche und inhaltliche Zulieferungen an die Vergabestelle. + + V Verfahrensentscheidungen treffen

3.4 Nachbereitung

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Dokumentation des Vergabeverfahrens		V Vervollständigung des Vergabevermerks.	M Fachliche und inhaltliche Zulieferungen nach Vorgaben der Vergabestelle an die Vergabestelle.
Vergabestatistik		V Meldung der Daten der Vergabe an die Vergabestatistik gemäß Vergabestatistikverordnung	

3.5 Sonstiges

Arbeitsschritt	Erläuterung des Arbeitsschritts	Leistungen der Vergabestelle von Dataport	Aufgaben der Bedarfsstelle
Schulungen im Vergaberecht <i>[Für beschaffungsvertragskunden und Drittkunden optional zusätzlich buchbar, aber abhängig von den Kapazitäten bei RE31]</i>	Themenauswahl je nach Zielgruppe	V Nutzerbezogene Schulungen zu allen Themen des Vergaberechts	M Unterstützung bei der Konzeption des Schulungsinhalts
Rechtliche Beratung im Rahmen der operativen Abwicklung <i>[Für beschaffungsvertragskunden und Drittkunden optional zusätzlich buchbar, aber abhängig von den Kapazitäten bei RE31]</i>	Rechtliche Beratung im Rahmen der operativen Vertragsabwicklung für Verträge, die RE vergeben hat	V Rechtliche Beratung	M Komplette Sachverhaltsdarstellung und Zulieferung aller für die Prüfung benötigten Unterlagen

4 Mitgeltende Regelungen

Beschaffungsvertrag zwischen Dataport und den Trägerländern Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein nebst Ergänzungs-/ Änderungsvereinbarungen.

5 Schlussbestimmung / Inkrafttreten

Diese Leistungsbeschreibung tritt mit dem Datum der Veröffentlichung in Kraft.